

**Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg.**

**1872.**



# VERHANDLUNGEN

der

dritten ordentlichen

# General-Versammlung

der Actionaire der

## Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg

am 24. Februar 1873.

---

HAMBURG.

W. Gente's Druckerei.

1873.



## Tages-Ordnung.

---

- 1) Vorlage des Geschäftsberichts und der Bilanz.
  - 2) Anträge des Verwaltungsrathes auf folgende Statutenänderungen:
    - a. Den Passus Nr. 2 im § 12 in Wegfall zu bringen.
    - b. Im § 27 nach „verwendet“ einzuschalten:

5 % werden auf ein Delcredere-Conto gebracht, welches zur Deckung vorkommender Verlüste an ausstehenden Forderungen bestimmt ist, und demgemäss am Schluss 75 % in 70 % zu ändern.
  - 3) Wahl von zwei Revisoren und Ersatzmännern.
-



# PROTOCOLL

über die

am 24. Februar 1873

im grossen Saale der Börsenhalle

abgehaltene

## Dritte ordentliche General-Versammlung der Actionaire

der

**Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg.**

---

### Vorsitzender:

Der Präsident des Verwaltungsrathes, Herr **Carl Woermann**,  
von der Firma C. Woermann hieselbst.

Anwesend waren

### die Mitglieder des Verwaltungsrathes:

- Herr **C. G. Heise**, von der Firma Carl Geo. Heise hieselbst,  
» **Geo. Hesse**, von der Firma Hesse Newman & Co. in Altona,  
» **Leopold Lieben**, von der Firma Lieben Königswarter hieselbst,  
» **Emile Nölting**, von der Firma Emile Nölting & Co. hieselbst,  
» **Siegmund Warburg**, von der Firma M. M. Warburg & Co. hieselbst, und  
» **Th. Wille**, von der Firma Theodor Wille hieselbst;

### der Consulent des Verwaltungsrathes:

Herr Dr. **Fr. Sieveking**;

### die Directoren der Bank:

Herr **S. Werner**,  
» **A. Fedisch**;

Herr Notar Dr. **Martin Söhle**.

Ausserdem waren anwesend ca. 60 Actionaire.

---



Der Vorsitzende eröffnete um 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Nachmittags die Versammlung und verlas folgenden Bericht:

Meine Herren!

Ich habe die Ehre, hiemit Namens des Verwaltungsrathes die dritte ordentliche General-Versammlung der Actionaire der Commerz- und Disconto-Bank zu eröffnen.

Der Geschäfts-Bericht der Direction, die Gewinn- und Verlust-Rechnung und die Bilanz sind bereits gedruckt in Ihren Händen oder sind hier im Locale der Bank abzufordern. Eine Verlesung dieser Actenstücke mag daher nicht erforderlich sein. Es sei hier nur kurz daraus erwähnt, dass der Reingewinn, nach Abzug aller Unkosten, sich auf ... .. Bco. ₰ 856,870. 8. — beziffert. Davon gehen ab statutenmässige Dotirung des

Reservefonds... .. Bco. ₰ 40,600. 11. —

Tantième an den Verwaltungsrath, an

die Direction und die Beamten „ 60,901. 2. —

„ 101,501. 13. —

so dass nachbleiben ... .. Bco. ₰ 755,338. 11. —

davon werden auf 1873 vorgetragen ... .. „ 338. 11. —

und kommen ... .. Bco. ₰ 755,000. —. —

zur Vertheilung an die Actionaire. Es ergibt das eine Dividende von  $8\frac{3}{8}\%$  pro Anno pro rata der Zeit der Einzahlungen und ist solche mit Rm ₰ 22.65 vom 3. März an im Bureau der Bank in Empfang zu nehmen.

Die Gewinn-Rechnung und die Bilanz sind von den Revisoren Herrn E. F. Vogler und Herrn C. H. L. Weber geprüft und richtig befunden. Laut § 25 der Statuten ist damit die vollständige Decharge an den Verwaltungsrath und die Direction für das Rechnungsjahr 1872 ausgesprochen.

Wir haben uns im verflossenen Jahre einer gedeihlichen Entwicklung und Erweiterung unseres Geschäftsverkehrs, namentlich einer Ausdehnung des Conto-Corrent-Geschäfts, zu erfreuen gehabt. Ein Vergleich der Ziffern des diesjährigen Geschäftsberichts mit dem vorigjährigen wird Ihnen davon Zeugniß ablegen. Wir werden bestrebt sein, die Geschäfte auf dieselbe solide Weise fortzuführen.

Von einzelnen Geschäften sei hier nur erwähnt, dass wir uns bei der Umwandlung der Chemischen Fabriken von Thörl & Heidtmann in Harburg und Stassfurt in eine Actiengesellschaft betheilig haben. Es ist die Absicht, die Actien erst dann an den Markt zu bringen, nachdem günstige Abschlüsse vorliegen werden, in der Hoffnung, damit im Course der Actien einen legitimen Nutzen zu erzielen, während einstweilen die fortlaufende Dividende sich für unsere Betheiligung als ein vortheilhaftes Geschäft ausweisen dürfte.

Ferner sind wir der Errichtung einer Wollwäscherei hieselbst durch Uebernahme eines Theils des Capitals behülflich gewesen. Von einer Prioritäts-Anleihe der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft haben wir einen grossen Theil übernommen und bereits theilweise wieder realisirt. Endlich haben wir uns bei der Internationalen Bau- und Eisenbahn-Baugesellschaft in Frankfurt a. M. betheiligt, desgleichen bei der Vereinsbank in Mühlhausen i. Th.

Sie haben bereits durch öffentliche Bekanntmachung von dem Beschlusse des Verwaltungsrathes Kenntniß bekommen, zur Ausgabe der zweiten Emission unserer Actien zu schreiten, um dadurch unser Capital auf die statutenmässige Höhe von Bco. ₰ 20,000,000 zu bringen.

Die Hauptveranlassung zu dieser Vermehrung unseres Capitals ist die beabsichtigte Betheiligung bei einer in London zu errichtenden Bank. Diese Bank soll mit einem Capital von £ 800,000 dotirt werden und wird unsere Bank davon die Summe von £ 400,000 übernehmen. Wir hatten bereits von Anfang unserer Thätigkeit an das Bedürfniss einer intimen Verbindung in London gefühlt und demgemäss schon lange dahin gestrebt, uns eine solche zu verschaffen. Eine sich jetzt darbietende Gelegenheit, uns bei einem Bankinstitute in London zu betheiligen, durfte daher nicht unbenutzt bleiben. Es ist für ein solides Bankgeschäft in London,

trotz grosser Concurrenz, immer noch ein reiches Feld zur Entwicklung einer gewinnbringenden Thätigkeit, und meinen wir daher durch unsere Betheiligung nicht nur unserem hiesigen Etablissement zu nützen, sondern auch für das in London anzulegende Capital eine reichliche Verzinsung zu erzielen. Unsere Bank wird sieben Mitglieder ihres Verwaltungsrathes in die Direction der Londoner Bank deputiren.

Wir zweifeln nicht, für das, was nach den erforderlichen Einzahlungen in London, von den hier zu emittirenden Bco. £ 10,000,000 disponibel bleiben wird, in unserem hiesigen Geschäfte vortheilhafte Verwendung zu finden.

Wir kommen nun zum zweiten Gegenstand unserer heutigen Tagesordnung, den proponirten Statuten-Veränderungen.

Der § 12 der Statuten untersagt den Erwerb von Grundstücken ausser zum eigenen Gebrauche oder zur Sicherung gefährdeter Ausstände.

Wir schlagen vor, diesen Passus in Wegfall zu bringen. Bei Entwerfung der Statuten ist es ohne Zweifel die Meinung gewesen, die eigentliche Grundstück-Speculation zu verbieten, und wenn wir Ihnen vorschlagen, dieses ausdrückliche Verbot aufzuheben, so ist es durchaus nicht die Meinung, uns in Land- und Häuser-Speculation einzulassen und unser Capital darin festzulegen, sondern wir wünschen nur die Freiheit zu haben, Geschäfte zu entriren, bei denen der Grundstückerwerb Nebensache, aber ein anderes Geschäft die Hauptsache bildet. Es ist mehrere Male vorgekommen, dass wir uns durch die striete Fassung des § 12 beengt gefühlt haben; so z. B. bei dem Erwerb des Platzes für unser neues Bankgebäude, wo wir durch den Ankauf einiger benachbarten Grundstücke mehr als wir absolut gebrauchten, uns hätten besser arrondiren können.

Unser zweiter Vorschlag geht dahin, ein Delcredere-Conto zu begründen, und solchem jährlich 5 % des Reingewinns zu überweisen.

Das Fehlen einer solchen Bestimmung ist ersichtlich ein Mangel unserer bisherigen Statuten und zwar um so mehr, als solche eine Verwendung des Reservefonds nur bei etwaigen Unterbilanzen zum Ersatz des Abgangs am Grundcapital gestatten. Wir wollen nun allerdings hoffen, dass ein Angreifen des Reservefonds niemals

erforderlich sein wird, sind aber nicht so sanguin, zu meinen, dass wir trotz aller Vorsicht bei Credit-Bewilligungen, Discontirung und Ankauf von Wechseln ganz und immer von Verlüsten verschont bleiben werden. Nach unsern jetzigen Statuten würden solche Verlüste aus dem Jahresgewinn gedeckt werden müssen. Nun liegt es in der Natur des Geschäftsganges, dass solche Verlüste sich in einem Jahre häufen können, während solche in anderen Jahren gar nicht vorkommen werden, und ist es ersichtlich, im Interesse einer möglichsten Gleichmässigkeit der Dividenden, wie einer soliden Geschäftsführung überhaupt, in guten Jahren einen Fond anzusammeln, aus welchem in schlechten Jahren Verlüste gedeckt werden können. Wir hoffen, Sie werden diesen unseren Anschauungen Ihre Bewilligung nicht versagen und für unseren Vorschlag stimmen.

Unser Neubau schreitet in erfreulicher Weise fort.

Sollte Jemand das Wort verlangen, bitte ich es nun zu thun.

---

Sämmtliche Anträge wurden mit grosser Majorität angenommen; ferner Herr E. F. Vogler, in Firma J. H. Schröder & Co., mit 220 Stimmen und Herr C. H. L. Weber, in Firma Weber & Schaer, mit 218 Stimmen zu Revisoren, so wie

Herr C. W. L. Westphal, in Firma G. W. A. Westphal Sohn & Co., mit 205 Stimmen, und

Herr Louis Des Arts, in Firma Des Arts & Co., mit 188 Stimmen zu Ersatzmännern derselben erwählt.

Der Vorsitzende erklärte hiermit die Tagesordnung für erschöpft und schloss (2 Uhr 50 Minuten Nachmittags) die Sitzung.

---

# Geschäfts-Bericht

der Direction der

**Commerz- und Disconto-Bank**

in Hamburg.

1872.

Indem wir hiermit über unsere geschäftliche Thätigkeit im Jahre 1872 Bericht erstatten, gereicht es uns zum Vergnügen, constatiren zu können, dass unsere auf sorgsame Pflege der Interessen unserer Kundschaft gerichteten Bestrebungen den gewünschten Erfolg gehabt und dem eigentlichen Bank-Geschäfte eine stetig wachsende Ausdehnung gegeben haben, welche in den nachfolgenden Zahlen-Gruppierungen beredten Ausdruck findet.

### Disconto-Geschäft.

Der Bestand an hiesigen Wechseln betrug am 31. December 1871	Bco.₣	2,418,806.	6.	—
Discontirt wurden im Laufe des Jahres . . . . .	„	21,309,964.	2.	6
	Bco.₣	23,728,770.	8.	6
und gingen wieder aus . . . . .	„	21,515,127.	15.	6
mithin Bestand am 31. December 1872	Bco.₣	2,213,642.	9.	—
An Disconto wurden erzielt . . . . .	Bco.₣	103,361.	11.	6
, gegen Bco.₣ 51,390.			10	β im Jahre 1871.
Das Incasso der für unsere Giro-Kunden einzussirenden fälligen				
hiesigen Wechsel belief sich auf . . . . .	Bco.₣	28,750,000.	—.	—

## Devisen - Geschäft.

Der Bestand an auswärtigen Wechseln betrug am 31. Decbr. 1871	Bco.₣	567,959.	6.	—
Angekauft wurden im Laufe des Jahres für	„	25,826,875.	8.	—
	Bco.₣	26,394,834.	14.	—
und wurden wieder begeben für	„	24,024,126.	3.	6
mithin verblieben	Bco.₣	2,370,708.	10.	6
im Coursverthe von	„	2,508,189.	—.	—
sodass sich ein Gewinn von	Bco.₣	137,480.	5.	6
gegen Bco.₣ 43,219. —. 6 im Jahre 1871				ergiebt.

## Effecten - Geschäft.

Der aus dem Jahre 1871 übernommene Effecten-Bestand betrug	Bco.₣	401,498.	11.	—
Weiter angelegt wurden im Laufe des Jahres	„	34,547,067.	8.	6
	Bco.₣	34,948,566.	3.	6
wovon wieder begeben wurden	„	34,109,079.	5.	6
mithin Bestand	Bco.₣	839,486.	14.	—
zu dem statutenmässig abgeschätzten Werthe von	„	1,099,374.	7.	—
woraus incl. der aufgelaufenen Zinsen ein Gewinn von	Bco.₣	259,887.	9.	—
gegen Bco.₣ 113,746. 6. 6 im Jahre 1871				resultirt.

## Depôt - Vorschuss - Geschäft.

Der Bestand an Darlehen auf bestimmte Zeit, incl. Reports,				
betrug am 31. December 1871	Bco.₣	4,451,593.	7.	—
bewilligt wurden im Laufe des Jahres	„	21,858,684.	6.	6
	Bco.₣	26,310,277.	13.	6
und wurden zurückgezahlt	„	21,824,785.	3.	—
mithin ausstehend am 31. December 1872	Bco.₣	4,485,492.	10.	6
mit einem Nettoertrage von	Bco.₣	276,678.	13.	—
gegen Bco.₣ 179,292. 12. 6 im Jahre 1871.				

## Conto - Corrent - Geschäft.

In demselben waren angelegt am 31. December 1871

gegen Unterpfund . . . . .	Bco.⌘	4,747,328.	12.	6
ohne " . . . . .	"	965,332.	12.	6
	Bco.⌘	5,712,661.	9.	—

Umgesetzt wurden im Laufe des Jahres im Debet: " 82,393,094. 8. 6

Bco.⌘ 88,105,756. 1. 6

" Credit: " 78,109,724. 12. —

also bleiben ausstehend . . . . . Bco.⌘ 9,996,031. 5. 6

mit einem Zins- und Provisionserträgniss von . . . Bco.⌘ 186,210. 11. 6

gegen Bco.⌘ 104,293. 14 im Jahre 1871.

Von obigen Bco.⌘ 9,996,031. 5. 6 sind bedeckt durch Unterpfund Bco.⌘ 7,200,000. —. —

ohne " " 2,796,031. 5. 6

Bco.⌘ 9,996,031. 5. 6

## Giro - Verkehr.

Die Zahl der Giro-Conten betrug Ende 1872 . . . . . 458

gegen Ende 1871 . . . . . 321

und hat mithin eine Zunahme von . . . . . 137

erfahren.

Der Saldo derselben (Banco- und Courant-Conten) betrug Ende 1871 Bco.⌘ 2,203,010. 9. —

und der Umsatz: im Debet Bco.⌘ 786,991,138. 11. 6

" Credit " 786,649,663. 14. —

" 341,474. 13. 6

mithin verblieb den Giro-Interessenten ein Guthaben von Bco.⌘ 1,861,535. 11. 6

An Vergütung für das kleinste Guthaben derselben wurden 2 % = Bco.⌘ 1842. 3 gegen

Bco.⌘ 1553. 10 im vorigen Jahre gezahlt.

Von dem Umsatze wurden Bco.⌘ 517,803,095. 3. — durch die Hamburger Bank

" 1055,837,707. 6. 6 durch Ausgleichungen

vermittelt.

## Cassa-Geschäft und Wechselstube.

Zu dem Cassa-Bestande am 31. December 1871 ad Bco.⌘	195,442.	3.	—
traten an Eingängen in 1872 ... ..	" 24,667,665.	11.	—
hinzu;	Bco.⌘ 24,863,107.	14.	—
es gingen aus:	" 24,572,062.	12.	—
mithin Bestand Bco.⌘	291,045.	2.	—

und wurde damit wie aus dem Geschäfte der Wechselstube ein Gewinn von Bco.⌘ 56,137. 1 erzielt.

## Depositen-Geschäft.

Der Bestand an verzinslichen Depositen betrug am 31. Decbr. 1871 Bco.⌘	3,739,932.	3.	—
dazu an neuen Einlagen im Laufe des Jahres ... ..	" 12,389,811.	6.	6
	Bco.⌘ 16,129,743.	9.	6
während zurückgezahlt wurden ... ..	" 15,940,734.	10.	—
mithin blieben ... ..	Bco.⌘ 189,008.	15.	6

am 31. December 1872 zu verzinsen.

Es wurden Bco.⌘ 63,265. 10 Zinsen (ca.  $3\frac{1}{3}\%$  durchschnittlich) vergütet gegen  
Bco.⌘ 23,927. — im Vorjahre.

## Accepten-Conto.

Dasselbe weist Ende 1871 einen Saldo nach von ... ..	Bco.⌘ 2,102,117.	4.	—
Acceptirt wurden für Rechnung unserer Clientel im Laufe des Jahres	" 25,567,261.	2.	—
	Bco.⌘ 27,669,378.	6.	—
und wurden eingelöst	" 18,626,379.	12.	6
sodass am 31. December 1872 in Umlauf waren Bco.⌘	9,042,998.	9.	6

Hiervon sind durch Depôts bedeckt ca. Bco.⌘ 7,500,000. — —  
und unbedeckt " 1,542,998. 9. 6  
Bco.⌘ 9,042,998. 9. 6

In Bezug auf das

### Gewinn- und Verlust-Conto,

welches abzüglich der verausgabten Zinsen für Depositen und

Giro-Conten einen Brutto-Gewinn von ... .. Bco.⸥ 954,682. 4. 6

ausweist, haben wir zu erwähnen, dass in den in Abzug zu

bringenden Unkosten im Betrage von ... Bco.⸥ 93,185. 12. 6

Bco.⸥ 10,220. 9 für die Anfertigung der

Actien einbegriffen, und dass ferner ... „ 4,656. —. —

„ 97,841. 12. 6

auf das Mobiliar, welches in dem neuen Gebäude keine Verwen-

dung finden soll, abgeschrieben sind, so dass ein Reingewinn von Bco.⸥ 856,840. 8. —

zur statutenmässigen Vertheilung gelangt.

### Reserve-Fond.

Derselbe beträgt einschliesslich der Dotirung aus 1872 Bco.⸥ 58,376. —. —

gegen Bco.⸥ 17,775. 5 im Jahre 1871.

### Gesammt-Umsatz.

Dieser belief sich im Jahre 1872 auf ... .. Bco.⸥ 2,239,460,792. 13. 6

gegen 1871 ... .. „ 919,491,771. 5. —

hat also eine Zunahme erfahren von ... .. Bco.⸥ 1,319,969,021. 8. 6

Wir dürfen der Erwartung Raum geben, dass eine fortschreitend günstige Entwicklung unseres Instituts uns nicht vorenthalten bleibe. Unser Streben wird stets darauf gerichtet sein, die schon Eingangs dieses Berichtes angedeuteten Grundsätze vornehmlich zur Geltung zu bringen und nach Möglichkeit von solchen Geschäften uns fern zu halten, welche wohl Aussicht auf verlockende Dividenden bieten, aber eine grosse Gefahr für die Bank und die Interessen ihrer Actionaire in sich bergen.

Hamburg, den 8. Februar 1873.

Die Direction der Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg.

S. Werner. Fedisch.

# Gewinn-Berechnung

der

## Commerz- und Disconto-Bank

in Hamburg.

---

Abgeschlossen den 31. December 1872.

**III. Geschäftsperiode.**





# BILANZ

der

**Commerz- und Disconto-Bank**

in Hamburg.

---

Abgeschlossen den 31. December 1872.

**III. Geschäftsperiode.**

**Activa.**

**Bilanz-Conto.**

**Passiva.**

Hamburger Bank	Bco. ₰	1,052,671	4	6	Eingezahltes Actien-Capital	Bco. ₰	9,988,240	—	—
Cassa	»	291,045	2	—	Giro-Conten	»	1,784,184	3	6
Banco-Wechsel	»	2,213,642	9	—	Courant-Giro-Conten	»	77,351	8	—
Diverse Wechsel	»	2,508,189	—	—	Verzinsliche Depositen	»	189,008	15	6
Staatspapiere, Actien etc.	»	1,099,374	7	—	Accepten-Conto (gegen und ohne Unterpfand)	»	9,042,998	9	6
Coupons	»	16,242	8	6	Courtagen und Provision pro 1872 (noch zu zahlen)	»	14,322	2	—
Vorschüsse auf Depôts	»	4,485,492	10	6	Zinsen pro 1873:				
Vorschüsse in laufender Rechnung:					Rückzinsen auf Disconten	Bco. ₰	1,044. 8.—		
An Hiesige gegen Unterpfand	Bco. ₰	4,960,185. 1.—			»    »    Depôts	»	17,717. 9.—		
»    »    ohne	»	1,806,413. 7. 6						18,762	1
			8	6	Diverse Hiesige per Saldo	»	50,693	15	6
Auswärtige Correspondenten:					Unkosten pro 1872 (noch zu zahlen)	»	7,210	15	—
Gegen Unterpfand	Bco. ₰	2,148,072. —.—			Reserve-Fond ultimo 1871	Bco. ₰	17,775. 5.—		
Ohne	»	1,081,360. 13.—			pro 1872	»	40,600. 11.—		
			13	—				58,376	—
Mobiliar	»	4,000	—	—	Tantième-Conto: 15 0/0 von Bco. ₰ 406,007.	»	3.—	60,901	2
Grundstück-Conto	»	381,801	12	—	Dividende pro 1872: 50,000 Actien à Rm ₰ 22.65 1/2 (8 3/8 0/0)	»	755,000	—	
					Noch nicht erhobene Dividende pro 1871	»	1,102	8	—
					Gewinn-Uebertrag auf 1873	»	338	11	—
	Bco. ₰	22,048,490	11	—					
								Bco. ₰	22,048,490
									11
									—

Der Verwaltungsrath der Commerz- und Disconto-Bank:

**C. Woermann,**    **L. E. Amsinck,**  
Präsident.            Vice-Präsident.

Die Direction:

**S. Werner.**    **Fedisch.**

Hamburg, den 31. December 1872.

Die Uebereinstimmung vorstehender Berechnung mit den Büchern und Belegen  
der **Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg** bescheinigen

**E. F. Vogler,**    **C. H. L. Weber,**  
die laut § 24 der Statuten der Bank ernannten Revisoren.

Hamburg, den 7. Februar 1873.





